



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

17.02.1939 (Nr. 48)

Programm, und die Weltreise nach Japan rückt von Monat zu Monat näher.

Dieser ganz große Weltreisepreis ist das Ergebnis eines fähigen kapitalistischen Gütermarktens...

Ammeich ist das Echo im Ausland überaus erfreulich, und wenn man es genau nimmt, so waren jene ersten Ausflüge im Februar 1934 auch der Anfang einer Weltbewegung...

Sehtentwende von italienischen Urlaubern kommen fähig schon über die Grenze zu uns, und zahllose Jüge fahren unsere Volksgenossen über die Alpen...

AdF-Urlaub an Riviera und Gardasee

Das Reiseprogramm der AdF-Urlaubsfahrten hat für das Frühjahr 1939 ein neues dreiwöchiges Ziel erhalten. Durch die neu gegründete AdF-Abteilung...

Zink vor den Wehrwirtschaftsführern

Welter fand im Großen Stab der Industrie- und Handelsminister Berlin die erste Lesung des auf Anordnung des Reichswirtschaftsministers...

Menschen in Zementöfen verbrannt

Die eingehenden Nachforschungen über die Tätigkeit des rotspanischen Spionagedienstes 'Sim' haben ergeben, daß diese Organisation Barcelona und Katalonien...

Englischer „Sonderberichterstatter“ als Dieb

Der Pariser Zeitung „Liberte“ zufolge, sind wiederum etwa 80 rotspanische „Spionagen“ von den französischen Behörden in Belgien und anderen Grenzorten...

„Berlin und London ergänzen sich“

(Fortsetzung von Seite 1)

Überhaupt ist der Vertrag von Calvary über die dem Volkshaus anschließende eine in besonderer Ausfertigung hergestellte Urkunde über die Grenzmittellinie...

Dies bedeutet nicht, daß Großbritannien seine kontinentalen und deutschen Interessen in Lebensbedeuten über beide Länder hinaus neaorabisch ist...

Francos Freunde marschieren weiter

Eine klare und mutige italienische Erklärung

Die offizielle „Informazione Diplomatica“ veröffentlicht eine Verlautbarung, in der es u. a. heißt: Das Bewußtsein, daß die beiden großen Demokratien...

Wenn ein englischer Minister in diesen Tagen ein Gedächtnis an die Unabartbarkeit unter den Wölfen annehmen sollte, bedeuete dies noch gar nichts...

Spano macht nicht mehr mit

Der rotspanische „Außenminister“ del Vano, der im Flugzeug aus Madrid in Paris eingetroffen war, um den „Staatspräsidenten“ Spano zu überreden...

Die kernfrage

Wichtige englische Kriegsschiffe für Frankreich? In englischen Unterhaus wurden gestern einige Fragen...

Das sagt genug!

Bestimmungen der Genere Vna für England und Frankreich nur in Friedenszeiten gültig

Canada will eigene Nationalflotte

Im kanadischen Parlament sprach sich über die Notwendigkeit einer Entschädigung, ein nach der ein Besatzungsgebiet eine Entschädigung für einen eigenen Flotten...

Peru sendet Vertreter zu Franco

Einer Meldung der Agentur Franco aus Lima zufolge hat die Regierung von Peru beschlossen, einen Vertreter bei der nationalspanischen Regierung zu akkreditieren.

Madrid im Feuer der Nationalen

Die französische Nachrichtenagentur „Agence“ meldet, daß die rote Hauptstadt seit der letzten Nacht unter einem äußerst lebhaften Feuer der nationalen Artillerie liegt.

und sozialistischem Gebiet. In dieser Hinsicht mögen Deutschland und England in der Zeit der letzten Weltkriege, der hart sein könne, aber weder feindlich noch feindlich...

Als Vorkämpfer seiner Britischen Majestät wäre er es als seine vornehmste Aufgabe an, für eine engere Zusammenarbeit zwischen Deutschland und England, die beide Völker in der Lage ihrer Völkern aufrecht zu erhalten...

Lord Brodick, der Leiter der Anglo-German-Fellowship in London, dankte im Namen seiner Gesellschaft für die erst kürzlich geäußerten Worte...

Es steht nunmehr fest, daß Senator Brandt heute veranlassen wird, um sich erneut in offizieller spanischer Mission nach Burgos zu begeben.

Englands Heeresausgaben

Über 8 Millionen Pfund Nachforderungen London, 17. Februar. Der gestern veröffentlichte Haushaltsausweis für die britische Armee zeigt insgesamt nachdrückliche Ausgaben...

Erwerbung britischer Flugzeuglizenzen

Gestern traf in London eine französische Luftfahrtkommission ein, der der französische Generalinspektor für Flugzeugbau, Saquet, der Generalinspektor für Flugzeugbau und Direktor im französischen Luftfahrtministerium, Souze, sowie zwei Flugzeugbauingenieure angeschlossen waren...

Die kernfrage

Wichtige englische Kriegsschiffe für Frankreich? In englischen Unterhaus wurden gestern einige Fragen...

Das sagt genug!

Bestimmungen der Genere Vna für England und Frankreich nur in Friedenszeiten gültig

Canada will eigene Nationalflotte

Im kanadischen Parlament sprach sich über die Notwendigkeit einer Entschädigung, ein nach der ein Besatzungsgebiet eine Entschädigung für einen eigenen Flotten...

Peru sendet Vertreter zu Franco

Einer Meldung der Agentur Franco aus Lima zufolge hat die Regierung von Peru beschlossen, einen Vertreter bei der nationalspanischen Regierung zu akkreditieren.

Madrid im Feuer der Nationalen

Die französische Nachrichtenagentur „Agence“ meldet, daß die rote Hauptstadt seit der letzten Nacht unter einem äußerst lebhaften Feuer der nationalen Artillerie liegt.

Kabinett Graf Teleki im Sattel

Der ungarische Ministerpräsident Graf Paul Teleki hat sein Kabinett gestern gebildet. Das bisher von ihm geleitete Kabinett des Außen- und Innenministeriums...

Die tägliche Bombenexplosion

... diesmal auf einem Londoner Güterbahnhof London, 17. Februar. In einem Güterzug der Londoner Bahngesellschaft Kings Cross explodierte am Donnerstagmorgen eine Bombe...

Die neue Regierung hatte die Juden- und Bodentierhaltung in unendlicher Form aufrecht. Graf Paul Teleki wurde 1879 in Budapest geboren...

Belgischer Außenpolitik unerschütterlich

Ministerpräsident Jozef Willems vor der Stupinistra Belgard, 17. Februar. Der belgische Außenminister und Innenminister Jozef Willems hat heute in der Sitzung des Kabinetts...

Die führende Qualitäts-Cigarette

ATIKAH 57 Die Wirtschaftsverbindungen zwischen Argentinien und den Vereinigten Staaten...

Roosevelts Wehrprogramm angenommen

Das Abgeordnetenshaus in Washington stimmte mit 367 gegen 14 republikanische Stimmen für ein Wehrprogramm...

Argentinien wehrt sich

Die Wirtschaftsverbindungen zwischen Argentinien und den Vereinigten Staaten...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gauverlag Westfalen GmbH, Bremen, Verlagsdirektor: Hugo Kähler...

Verantwortlicher: Herbert Starke

Verantwortlicher: Herbert Starke, Bremer Zeitung, D.A.L. Nr. 47/39, Preis: 10 Pf., Adressen: D.A.L. Nr. 47/39, Preis: 10 Pf., Adressen: D.A.L. Nr. 47/39, Preis: 10 Pf.

Gesamt-Auflage: 1217

Richard-Wagner-Forschungstätigkeit eröffnet

Barceuth, 17. Februar. In Barceuth fand im Hause...

Rudolf Heß empfing sudeten-Journalisten

Prag, 17. Februar. Die Abordnung sudeten-Journalisten...

Mangel an tüchtigen Angestellten

Prag, 17. Februar. Nach dem Bericht des Reichsarbeitsministeriums...

Aus einer Arbeitslosenliste 1360 offene Stellen

Prag, 17. Februar. Aus der Arbeitslosenliste im letzten Sommer...

Schulform in Italien

Rom, 17. Februar. Der Große Rat des Faschismus hat unter dem Vorsitz...

Spiele mit dem Feuer

Paris, 17. Februar. Vor dem italienischen Konsulat in Aspicco auf Korsika...

Darfer Wohnungszug beschließt das Judenproblem

Paris, 17. Februar. Die Pariser Wohnungszug „De l'avis parisiens“...

Neuer Senderleiter des Reichsenders Hamburg. Der Senderleiter...

Systembonze Ebert jr. vor Gericht

Ein faulerer Geldgeber — Deutsche Arbeiter wurden betrogen

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung) Berlin, 17. Februar. Die Sache läuft das Meisten nicht an — an dieses Sprichwort...

Die Palästina-Konferenz

Wahmann bei Chamberlain — Jüdische Einwanderungsfrage der Springende Punkt

London, 17. Februar. Auf der am Donnerstagvormittag im St. James-Palast...

Englisch-arabischer Sonderausflug gebildet

London, 17. Februar. Die Palästina-Konferenz in London hat jetzt dazu über...

Todesurteile gegen Araber

Jerusalem, 17. Februar. Während man in London in langwierigen Verhandlungen...

In letzter Minute

Roosevelts hand bei den Flugzeugverkäufen an Frankreich

Washington, 17. Februar. Nach einer nochmaligen Berechnung des Finanzministers...

Rund um die Welt

Banditenüberfall auf ein Kurshotel

St. Petersburg, 17. Februar. Im Palasthof (Kaiserhof) drangen fünf mit Maschinenpistolen...

Schwere Stürme an Americas Ostküste

New York, 17. Februar. Am Mittwoch wurden die Staaten an der Atlantikküste von schweren Stürmen heimgesucht...

Adhüpfige Familie vom Wirbelwind entführt

London, 17. Februar. In Gornale in Switserland (Schweiz) wurden vier Kinder...

Pünktlich — durch eine Kanone

St. Petersburg, 17. Februar. Die Bundesfeier sollen am kommenden Sonntag stattfinden...

Verlorenzug fuhr auf Lastkraftwagen auf

München, 17. Februar. Am Palmsonntag erregte ein fieser Zug Aufmerksamkeit...

Dorf vom Hochwasser eingeschlossen

München, 17. Februar. Die rasche Schneeschmelze der letzten Tage brachte für das Stauabfluss...

15 Kraftwagen fuhrn aufeinander

München, 17. Februar. Am letzten Abend ereignete sich in der Nähe von Dillstorf ein Unfallschicksal...

56 Gleisler auf dem Hüchzug

München, 17. Februar. Seit Jahrzehnten gehen die Gleisler der Eisenbahn zurück. Ihre letzten Gleisler...

Genesener erprobt. Am Mittwochnachmittag erprobt wurde ein neuer Wert...

Genesener erprobt. Am Mittwochnachmittag erprobt wurde ein neuer Wert bei Reparaturarbeiten...

Genesener erprobt. Am Mittwochnachmittag erprobt wurde ein neuer Wert bei Reparaturarbeiten...

Advertisement for LIEBIG gekörnte Fleischbrühe. Includes text: 'Zum sonnig-fleischen Mittagessen', 'LIEBIG gekörnte Fleischbrühe', '35 Gramm', '110 Pfg'.



„Geht heim, geht heim, geht heim“

Eine Feuertreibmaschine für den Haushalt

Bremen, 17. Februar.
Die vornehmlich im Einzelhandel eingeführte Feuertreibmaschine hat Schule gemacht. Die Gesellschaft zur Verwertung des deutschen Gaspatents und Feuerbergsungsgesellschaft hat jetzt eine Feuertreibmaschine in den Dienst der Volkswirtschaft herabgesetzt, die auf der einen Seite ein Minimum, auf der anderen der Zerstückelung bedarf. Die erste Durchläufe kommt dem Küchenschiff, in dem Schreben der letzten Appetit anzuregen, denn in wenigen Minuten wird die Küche geheizt. Die zweite Durchläufe bereitet auf den nun bevorstehenden Feuertreibmaschine ein Bier, welches ist, folgt nach zweimaligem Auffüllen eines Bierzerlegungs- und anschließender tiefen vollen Gangs folgend die letzte Durchläufe, welche die, geht jetzt Feuertreibmaschine, die einige vergrünte Stunden bei uns verbracht hat. Wir wünschen gute Heimkehr und eine recht angenehme Ruhe. Sie können sogar von diesem netten Abend trinken, aber besser ist es noch, Sie können auch trinken. Sie wissen, daß wir uns immer freuen, wenn wir einen Feuertreibmaschine kennen und nun „Wir Wiedersehen“. Dann klingen ein Horn auf und eine tiefe Stimme schließt die Anlage: „Geht heim, geht heim, geht heim!“

Sorgt für eine „Entscheidung“ der Käufer

Bei Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeitslohn hat der Reichsarbeitsminister den Bauerngeheimnissen die Beachtung des Richtlinien des Reichsinnungsverbandes des Malterhandwerks empfohlen, die sich u. a. auch mit der Frage der Ausbeuerung beschäftigen und schließlich eine Entscheidung auf dem Hausbau gemalte Werbung meistens besser ist als heraus- oder vorgehängte Schilder. Gemalte Außenwerbung mühe sich der Architektur des Hauses anpaßt und untereinstimmig die Aufmerksamkeit der Passanten zu lenken, so anzubringen, daß dadurch kein wesentlicher Schaden entsteht und überflüssig wird. Soweit als möglich ist auch die Anordnung handvoll gemalten Hauswands in Betracht zu ziehen, z. B. die Anbringung gemalter Haus- und Berufszeichen. Das Amt „Haus und Heim“ der Deutschen Arbeitsfront weist in diesem Zusammenhang auf die Schrottmittelstellung der Reichs- und Landesbauernverbände, Danneverfern, Geschäftsstellen, Gaststätten usw. Gelegenheit bietet, die Werbemittel von alten Blechbildern wirksam zu entscheiden. Vor allem könnte maner Bauernbesitzer ein wenig tun und sich mit seinen Geschäftskollegen in einem Besonderen einen, um gleichzeitig mit der Schrottmittelstellung eine Entscheidung und gegebenenfalls eine höhere Aufstellung der Hauswände zu leisten. Der schon Erörterung ist nicht nur ein geschäftlicher oder künstlerischer Wert an sich, er erhöht auch den Wert des Bekanntheits. Ganz besonders aber ist die Straße auch ein Teil des Lebensraumes des Bauersmannes für den es nicht überflüssig ist, die Straße der täglich zu seiner Arbeit nimmt und wie die Straße aussieht, in der er sein Heim hat.

Anerkennung für tatkräftige Unterstützung der Polizei

Vor kurzer Zeit wurde im Ostertorviertel ein junges Mädchen von einem geistig minderwertigen Deutschen in unzüchtiger Weise angefaßt. Vier berittene Lenkerei (Kaufmann) auf die Hilfe der vierstelligen ersten der Polizeidivision Wilhelm Pfeil, der Wachtmeister und der Wagenführer Richard Sieler, Stelpack 1, herbei, deren vereinten Bemühungen es gelang, den Sittlichkeitsverbrecher bis zum Eintreffen eines Polizeieinsatzes festzuhalten. Der Verleumdung nicht ohne Danken für ihre tatkräftige Unterstützung der Polizei seinen Dank und eine besondere Anerkennung ausgesprochen.

Entlassung von Soldaten nach 12jähriger Dienstzeit

Nach den neuen gesetzlichen Bestimmungen darf die Militärärztl.ärzte-Unterschiedsgründlich erst bei Entlassung aus dem aktiven Wehrdienst erteilt werden. Danach sind Bestimmungen in einem Kommando, die den Wehrdienst der aktiven Dienstzeit, sondern während des Zeitpunkts der Entlassung ab möglich. Um die hieraus entstehenden Härten zu vermeiden, hat das Oberkommando des Heeres bestimmt, daß der Entlassung im Jahr 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3714, 3715, 3716, 3717, 3718, 3719, 3720, 3721, 3722, 3723, 3724, 3725, 3726, 3727, 3728, 3729, 3730, 3731, 3732, 3733, 3734, 3735, 3736, 3737, 3738, 3739, 3740, 3741, 3742, 3743, 3744, 3745, 3746, 3747, 3748, 3749, 3750, 3751, 3752, 3753, 3754, 3755, 3756, 3757, 3758, 3759, 3760, 3761, 3762, 3763, 37

Studentenkenner 70 Jahre

Am gestrigen Tage lag der Jubiläumstag d. H. G. G. ...

Als Sohn eines Steuerbeamten in Oberfranken geboren ...

Hinweise

(Die hier folgenden Mitteilungen gehören zum Anzeigenteil!)

Konzerte

Singen der Lieder der Kommanden Kirche am Freitag dem 17. Februar 1939 ...

Filme

Bromer Hirschschutz-Verein

Sonntag, 19. Februar, vorm. 11 Uhr. Sonder-Vorstellung des Zierpuppentheaters 'Irene in Gefahr' ...

Vorträge

Am Freitag dem 17. Februar 1939 ...

Vorlesung Dr. E. Eder: Bauformen der Körperwelt ...

Hier spricht die Deutsche Arbeitsfront

Weniger Betriebslärm - höhere Leistung!

Welche Krankheiten entstehen durch Lärm? - Messungen und Beobachtungen an Arbeitsstätten brachten neue Erkenntnisse

Eine Betriebsgemeinschaft war in Unordnung geraten. Lärm, Streit und Unzufriedenheit hatten sich lange ...

Die Begründung für die Nichtigkeit dieser Annahme wurde durch den Erfolg getroffener Abwehrmaßnahmen ...

So ist festzustellen, daß der Lärm nicht nur die Gesundheit des Menschen schädigt, sondern auch die Leistungsfähigkeit ...

wird folgendermaßen umfassen: Blässe der Haut und der ...

Der ewige Jude

Soll die große Reichsausstellung in der 'Union' schon bestanden?

erheblichem Lärm ausgesetzt ist. Der Gehörte ist auch der Ansicht, daß viele Menschen, die sich angeblich ...

festzustellen ist, daß die schädigende Einwirkung des Lärms ...

Die Deutsche Arbeitsfront

NS.-Gemeinschaft

Kraft durch Freude

(Die hier folgenden Mitteilungen gehören zum Anzeigenteil)

Reichsausstellung

Am Freitag dem 17. Februar 1939 ...

Apollo- und Hansa-Theater:

„Die weiße Schwadron“

Die beiden Haupttheater der Stadt bringen diesmal eine interessante Aufführung, die deutsche ...

Neue Zielbestimmungen für Jugendliche der Jugendvereine ...

Appel der Bremer- und Bremer-Kameradschaften ...

Was die grüne Heide nicht weiß... Illustration of a rabbit and a person in a field.

Das Fest der Jäger und Naturfreunde ROSEN MONTAG 20. Februar, im Astocia Atlantic

Versteigerungen Vermietet Findorf ...

„Der Schmutzflöher Burnus möchte ich nicht mehr mischen ... er löst so schön und schon die Wäsche.“

Amliche Bekanntmachungen

STAATSTHEATER Der Engel mit dem Saitenspiel

SCHAUSPIELHAUS Die Frauen von Shanghai

Ankauf Preise zahlbar für Herren- und Damenkleider

Mielgesuche Wir suchen laufend möblierte Zimmer für unsere Gefolgschaftsmitglieder.



Ich mußte die ganze Nacht husten

dann bekam ich Husto-Glycin ich nahm zwei-tägig einen Teelöffel voll und es war mir am anderen Tage viel besser. Schrieb W. Plum, Klin. Nordstrand 4, Haus Nr. 10 1934. Überzeugen auch Sie sich durch einen Versuch von der hervorragenden Wirkung des Husto-Glycin Fl. 1.-1.65, Sparfl. 3.25, Hustabon. Ds. Q.75

Drog. Biermann, Bremerhavenerstr. 31
Drog. Nothero, Schwachb., Heerstr. 289
Drog. Bräse, Buntentorwallweg 543
Drog. Heemann, Buntentorwallweg 107
Drog. Kegel & Söhne, Kuffelerstraße
Drog. Leunig, Karstr. 56 und Höhenlors-Haerstraße 48/70
Drog. Risse am Remstede, Nienburger Straße 45
Drog. Schierenbeck, Buntentorwallweg 88
Drog. Scholz & Götz, Osterstraße 194
Drog. Klawnski, Steinstr. 162
Drog. Borchers, Langenstraße 48/70
Drog. Brün, Kattenburger Heerstr. 85
Bremen-Hastedt: Drog. Stadlander

Dr. med. Th. Westhoff
Loni Westhoff
geb. Krönke
VERMAHLT
Bremen, im Februar 1939

Ihre VERMÄHLUNG geben bekannt
Dr. Albert Otten und Frau
Lotte geb. Hügel
Bremen, den 17. Februar 1939
Friedhöfen 42

Ob im Osten oder Westen, Sie brauchen nicht erst in die Stadt zu laufen, die Bremer Zeitung hat in allen Stadtteilen Anzeigebüros.

Nach kurzer Krankheit verstarb heute unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

Heinrich Diem

im 74. Lebensjahre.
Er lagte seiner lieben Gattin nach 76 Monaten in die Grube.
In tiefer Trauer:
Seine Kinder und Angehörigen.
Bremen, Badstraße 109.
Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-Zn. Wilm-heim-Zucker-Baum, stimmungsvollen Bestattungen erbeten.
Die Trauerfeier findet am Sonnabend, 14.30 Uhr, im Krematorium statt.

Ein tragisches Geschick entriß uns unser Gefolgschaftsmitglied

Johann Kämma

Am 14. Februar 1939
In der Zeit des gemeinlichen Schaffens war er uns allen ein treuer Arbeitskamerad.
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Firma
Carl F. W. Borgward
Automobil- und Motoren-Werke
Bremen

Daufegung

Für die ermiesene Anteilnahme aus Anlaß des Hinschiedes meines lieben Mannes spreche ich allen Teilnehmenden, insbesondere seiner Behörde und seinen Kameraden, meinen tiefempfindlichen Dank aus.

Schönster Dank Herrn Pastor Wilm für seine menschlichen, tröstlichen Worte am Sarge des Entschlafenen.

Frau Jenni Sahr.

Nur 1a Qualität!

Jamaika-Rum 40% 2,60 1,80
45% 2,90 1,60
50% 3,20 1,40
Spezial 4,50 1,40
Altkognak nach Flensburg Act!

Alter Kater 30% 1,10-Fl. 2,10
Nordhäuser 30% 1,10-Fl. 2,20
Vandenberg 30% 1,10-Fl. 2,20
Alter Doppelkorn 30% 1,10-Fl. 2,20
Eismendler Korn 30% 1,10-Fl. 2,20
Alter Jagdwisky 40% 1,10-Fl. 2,20
Alter westl. Edelkorn 40% 1,10-Fl. 2,20
Lübke-Hausmark 40% 1,10-Fl. 2,20
Alter deutscher Weinbrand 40% 1,10-Fl. 2,20
Vermisch. 40% 1,10-Fl. 2,20

Preis einschließlich Glas
Große Auswahl in Rhein, Mosel, Bordeaux und Süddeinen

Das Rezept zum Wohlbefinden: Jeden Abend eine Tongor-Frucht. Schmeckt ausgezeichnet und wirkt gründlich.

Tongor-Früchte bei Verstopfung

Alle Drogerien und Apotheken - Packungen zu 15/30/50/75/90

Schmerzen der Glieder bei Rheuma und Gicht verschwinden durch Hansenplasten. Preis 50 Pfg., versandt 75 Pfg. Erhältlich nur in der

Fachdrogerie mit dem Mörserscheit

Kommission: Klebne nur 833 37
Händler u. samtl. Einzelhändler unter Garantie

Dauerbrandöfen Allesbrenner
Badewannen ohne Fehler
Waschessel mit Kupfer- oder Emaille-Einsatz
Neue Ladungen eingetroffen!

Gebr. Schierloh

Gr. Johannisstr. 18/20, nahe Brückenstraße
Ruf 536 41/42

Heute raten wir zu:

Cabliau im Anschnitt 30
Seelachs im Anschnitt 28
Filet von Cabliau 40
von Seelachs 36

Zum Abendbrot:
Makrelebücklinge 17
250 Gramm

NORDSEE
Fernruf: 236 44 und 236 45

Nach längerer, schwerer Krankheit ist unser lieber Mitarbeiter

Gustav E. Pappier

seinem Leben erlegen.
Wir bestatten in ihm einen treuen Kameraden, der seit dem Verleihen unserer Ortsgruppe in unseren Reihen stand.

W. Wollwohlfahrt,
Ortsgruppe Horn.

Seiten verstarb nach fünfjähriger Krankheit unsere liebe Kindeguppenleiterin, Fräulein

Erna Vott

Wir werden sie nicht vergessen!

W. Frauenzucht und Deutsches Frauenwerk, Ortsgruppe Wackerstein.

Bestattung am Sonntag, mittags 12.30 Uhr, auf dem Waller Friedhof.

Seite in der Frühe entschlief sanft nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit, nach fast 30jährigem aufopferndem, uneigennützigem Krankenpflegen die ehrentwürdige

Schwester Wolfriede

Tief betrauert von ihren Mitschwestern und allen, die sie gekannt haben, wird ihr Andenken von uns allen in hohen Ehren gehalten werden.

Bremen, den 15. Februar 1939.
Vorstand, Hegele und Schwestern des St. Joseph-Stiftes.

Daß ferliche Neuen im am Sonnabend, den 18. Februar, um 9 Uhr früh, in der Kapelle des St. Joseph-Stiftes, davon entschlief um 1/10 Uhr findet die Beisetzung von der Kapelle des Westbaker Friedhofes aus statt.

Seite früh wurde uns unsere heilige Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, unsere gute, tapfere

Erna

nach schwerer Krankheit für immer genommen.
In tiefster Schmerz:
Conrad Vott und Frau, Auguste, geb. Schwidtenberg nebst Angehörigen.
Bremen, den 15. Februar 1939

Durch einen tragischen Unglücksfall verlor wir unsere lieben Arbeitskameraden, den

Willi Bluhm

im 22. Lebensjahre.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Firma
Friedrich Lemke, Ottersberg

Unser lieber Kollege

Hermann Diers

Kattenburger Heerstraße 36,
ist unerwartet von uns gegangen.
Sein Andenken werden wir in Ehren halten.
Die Trauerfeier findet am Sonnabend, 18. Februar, vormittags 10.30 Uhr, im Krematorium statt.

Unser Gefolgschaftsmitglied, Herr

Johann Dauelsberg

ist am 14. Februar 1939 in die Ewigkeit eingegangen.
Wir betrauern in dem Verstorbenen einen Mann, der lange Jahre im kameradschaftlichen Zusammenarbeiten mit seinen Mitarbeitern seine Pflicht getan hat. Sein Andenken wird unergründlich sein.
Bremen, 17. Februar 1939.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Bremer Baumwollbörse

Seute nachmittags entschlief sanft nach langen, qualvollen Leiden und einem Leben voll Liebe, Sorge und Arbeit, meine liebe Frau, unsere über alles geliebte Mutter

Lucia Wagschal

geb. Eufz
im 67. Lebensjahre, versehen mit den Tröstungen der hl. katholischen Kirche.
In tiefer Trauer:
Wilhelm Wagschal
Wilma Wagschal
Walter Wagschal.
Bremen, Mitterstraße 4, den 16. Februar 1939.
Von Beudien bitten wir abzugeben.
Die Aufbahrung erfolgte im Trauerhause, Zudenstraße 11, am Sonntag, den 19. Februar, um 10 Uhr, von der Kapelle des Buntentorwall-Friedhofes aus.

Nach einem arbeitsreichen Leben verstarb nach kurzer Krankheit unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Tante

Emilie Buckert Wwe.

geb. Balle, geb. Bröding
im 78. Lebensjahre.
Dieses bringen zur Anzeige:
Ferd. Balle und Frau, Wilhelmine, geb. Guntter
Otto Schupp und Frau, Dora, geb. Balle
Fritz Kojewicz und Frau, Grete, geb. Balle
August Wölkemeier und Frau, Erna, geb. Schupp
nebst Enkelin, Irenchen und Angehörigen.
Bremen, den 16. Februar 1939
Bremerhavener Straße 165.
Die Aufbahrung erfolgte im Trauerhause, Zudenstraße 11, am Sonntag, 1.30 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes.

Am 14. Februar verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit

Herr

Ernst Struckmeyer

Teilhaber der Fa. Exportdörria „Café Bräu“ Lida, Santos.
Der Entschlafene ist uns jahrelang ein treuer Freund und Berater gewesen; wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Rudolf Meyerkort
Bremen/Hamburg

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief sanft und ruhig unser lieber Vater, Schwiegervater, Pflanzener, Großvater, Urgroßvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Glatzer

Diedrich Meyer

im 82. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Die Kinder nebst Angehörigen.
Bremen, den 15. Februar 1939
Wulffhoopstraße 17.
Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-Zn. Germaniastraße; feierlich jugendliche Kranzsenden dorthin erbeten.
Die Trauerfeier findet am Montag, 10.30 Uhr, im Krematorium statt.

Nach langjähriger Tätigkeit im Dienste unserer Firma starb am 13. Februar 1939

der Herr

Friedrich Lackemann

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Deutschen Schiff- und Maschinenbau Aktiengesellschaft
Werk: „H. Gef. „Weser“

Nach langjähriger Tätigkeit im Dienste unserer Firma starb am 13. Februar 1939

der Herr

Friedrich Lackemann

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Deutschen Schiff- und Maschinenbau Aktiengesellschaft
Werk: „H. Gef. „Weser“

Nach langjähriger Tätigkeit im Dienste unserer Firma starb am 13. Februar 1939

der Herr

Friedrich Lackemann

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Deutschen Schiff- und Maschinenbau Aktiengesellschaft
Werk: „H. Gef. „Weser“

Nach langjähriger Tätigkeit im Dienste unserer Firma starb am 13. Februar 1939

der Herr

Friedrich Lackemann

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Deutschen Schiff- und Maschinenbau Aktiengesellschaft
Werk: „H. Gef. „Weser“

Am 14. Februar ist unser langjähriger Mitarbeiter, Kämmerer

Julius Winter

verstorben.
An vorbildlicher Pflichterfüllung hat er 32 Jahre dem Aufstiegsamt vorgebildet. Er war uns stets ein treuer Freund und Arbeitskamerad von geradem, aufrechten Charakter.
Wir werden ihn nicht vergessen!

Betriebsführer und Gefolgschaft der Firma
Albrecht, Müller-Pearce & Co.

Nach langjähriger Tätigkeit im Dienste unserer Firma starb am 13. Februar 1939

der Herr

Friedrich Lackemann

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Deutschen Schiff- und Maschinenbau Aktiengesellschaft
Werk: „H. Gef. „Weser“

Nach langjähriger Tätigkeit im Dienste unserer Firma starb am 13. Februar 1939

der Herr

Friedrich Lackemann

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Deutschen Schiff- und Maschinenbau Aktiengesellschaft
Werk: „H. Gef. „Weser“

Nach langjähriger Tätigkeit im Dienste unserer Firma starb am 13. Februar 1939

der Herr

Friedrich Lackemann

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Deutschen Schiff- und Maschinenbau Aktiengesellschaft
Werk: „H. Gef. „Weser“

Nach langjähriger Tätigkeit im Dienste unserer Firma starb am 13. Februar 1939

der Herr

Friedrich Lackemann

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Deutschen Schiff- und Maschinenbau Aktiengesellschaft
Werk: „H. Gef. „Weser“

Nach langjähriger Tätigkeit im Dienste unserer Firma starb am 13. Februar 1939

der Herr

Friedrich Lackemann

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Deutschen Schiff- und Maschinenbau Aktiengesellschaft
Werk: „H. Gef. „Weser“

Nach langjähriger Tätigkeit im Dienste unserer Firma starb am 13. Februar 1939

der Herr

Friedrich Lackemann

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Deutschen Schiff- und Maschinenbau Aktiengesellschaft
Werk: „H. Gef. „Weser“

Nach langjähriger Tätigkeit im Dienste unserer Firma starb am 13. Februar 1939

der Herr

Friedrich Lackemann

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Deutschen Schiff- und Maschinenbau Aktiengesellschaft
Werk: „H. Gef. „Weser“

Nach langjähriger Tätigkeit im Dienste unserer Firma starb am 13. Februar 1939

der Herr

Friedrich Lackemann

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Deutschen Schiff- und Maschinenbau Aktiengesellschaft
Werk: „H. Gef. „Weser“

...starben in Flandern

VON BRUNO SCHWETZKE

Die Flagge sinkt

(Schluß)

Korpsstabschef des Admirals v. Schröder, Verteidiger der Flammenlinie, vom 16. Oktober 1918:

Auf Befehl der Obersten Befehlshaber wird das Marinekorps zum letzten Kampfparadezug rufen, um in neue Widerstandslinien geführt zu werden. Das Marinekorps hat die flandrische Küste und die anfließenden Landfronten nacheinander vier Jahre hindurch gehalten, ohne einen Fußstich Landes preisgegeben zu haben. Seine Aufgabe, den Heeren unserer Westfront als Flammenlinie zu dienen, hat es voll erfüllt.

Wenn die Truppen nacheinander ihren letzten Stellungswort ausgesprochen werden, so können sie diese verlassen mit dem stolzen Bewußtsein freier, tapferer Kämpfer. Keine übermächtige Flotte der westlichen Welt kann es auch nur gemagt, die unbewegliche Seefronten Flandern endlich anzugreifen, und das Marinekorps würde die Küste nach wie vor unbegrenzte Zeit gehalten haben.

Bei der nun bevorstehenden schweren Aufgabe des Kampfes und des Widerstandes erwarte ich, daß die alte Manneszucht sich in hellem Glanze zeigen wird; darin liegt die Probe auf die Zuverlässigkeit von Führern und Truppen. Festigen Sinnes rufen wir in neue Stellungen ein, in denen wir endlich alten Kriegsmut beweisen wollen.

Mit hoher und dankbarer Anerkennung gebe ich schließlich heute der schwimmenden Streitkräfte, von unerschütterlichem Kampfesgeist befeuert, waren sie es die Jahre hindurch der Schrecken unserer Feinde bis weit in die freien Meere hinaus. Sie haben die Ehre der Flagge behauptet bis zum letzten Tage.

So stehen am 16. Oktober vormittags die letzten Kompanien der deutschen Matrosen maßstabhaft auf dem Groten Markt in Brügge. In einem stillen Bieder sind sie angetreten, Kopf an Kopf brängen sich die Zuschauer. Ein helles Kommando. Der Kommandierende Admiral erscheint mit seinem Stabe auf der Freitreppe des Korps-Hauptquartiers, riefet ein paar markige Worte an die Leute. Dann wird unter Trommelwirbel und dem Schmeigeln der Bürger von Brügge die deutsche Admiralsflagge eingeholt.

Wieder ein Kommando: „Achtung, präsentiert das Gewehr! Hoch Hapt der Geiß, wie am ersten Tage. Wieder marsch die Trommen, in Unterordnung mit allen Niemen, flachen die Weiden zum Weisheit, dem Turne des Stadthauses empor. Es ist Punkt 12 Uhr mittags. „Frage, loh nicht?“ Langsam, Kopf am Kopf, sinkt die nationale Kriegsflagge des Reichs. Wie ein Aufhauser sich zerreißen, geht mit einem Geheiß aus die Hiltswächter Hildegard Kraasmeier, um mit dem Lazarett-Brigade zu verabschieden.

Der Krieg ist zu Ende
Wie die Sonne des hinteren Sommerlages hinter den dunklen, beherrschenden Berggipfeln, so leuchtet die Sonne der Zukunft auf dem braunen Abendhimmel der landeigenen, festerbestandenen Ebene als feuertrotz Ball langsam zu verblühen, gleich sie noch einmal goldwarmes Licht über Westflandern sendet.

Eifer und selbstbewußte Front die Bauernburg der Kraasmeier im Abendlicht. Die geraden Kronen des alten Eichenparks stehen schimmernd vor der mächigen Giebelseite mit den Werten und Dreiecken, sichtlich gemalt vom Schauer, und des getrockneten Giebelwenners. Auch die rutilanten Zierleier haben inordentlich ihr Lagerort und wohlgeräumt die weit geöffnete, logische Einfahrt.

Langsam schaut das Mädchen hinüber. Schön ist die ernste, hochgewachsene Jungfrau im Korallenblau ihres schlichten Kleides, und dem wohlblonden Knoten des schwarzen Haars im Nacken. Wer das flämische Mädchen nicht kennt, möchte sie für ein Herrchenkind von einem der reichen Mittelstände halten. Langsam steigt sie nun zur großen Kraasmeier hinauf. Sie hat dieses Land hier und keine verfallenen Menschen gesehen gelernt. Ein Jahr ist vergangen, seit sie aus dem damals so unruhigen, fliegerbedrohten Brügge ins freie Landen Monat schon insicht drücken in Engen mit Schatten der hiesigen, freudlosigen, freudlosigen der Großbauer Johannes Kraasmeier neben seiner Frau Marie. Er war kaum fertig Jahre alt geworden. Das flämische Mädchen hatte dem stillen Manne das Herz gewonnen. Nach hundert Jahren ist der Satz auf einem Leinwandstück zu Grunde gefahren und des Alten Lieblingsbild hinter der Leiche heraufgeführt, wie es einst Borrecht der edlen Gefolgswaise des Herzogs gewesen war.

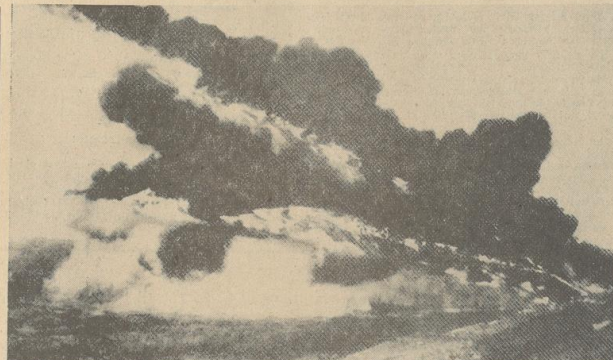
Wie steht hier es die Freundin schaut, als sie im Hinterhaus des Hauses steht. Leben einen neuen Sinn zeigen wollen? Meine Heimat ist keine Heimat. Das Mädchen lächelte verlorne. Nun ist Hildegard Kraasmeier schon Frau Ingenieur Selmerien und ein behagliches Heim in Berlin ist ihre neue Heimat. Wie grade und eben führt ihr Weg an der Seite des tüchtigen Mannes.

Der Ausklang in Flandern

Langsam schreit das Mädchen hinüber. Wohin führt nun dein Weg, Wanie? Der Krieg ist zu Ende. In ihr hallt wieder die dunkle Erde, die sie so oft in Tränen und Wunden hört. Flandern, Flandern. Ein Königreich hat die Mutter Flandern gewünscht und nun kehrt du abwärts, längst auf der bleichen Tod von Herrn Isakten. Und schon regen sich wieder in Flandern die Hände, um aufzubauen, was der Krieg zerstört. Die Groenemolen soll dir wiederhergestellt werden. Groenemolen, Groenemolen —

Seit drei Wochen liegen Papiere und Fragebogen der belgischen Regierung für die Demoliehe von Schoten, belgische Staatsbürger, beim Amt in Lüttich. Die aktuelle Bedenkselt, ob Wanie das Erbe in der Heimat antreten will, geht zu Ende.

Der Sonnenball zerfällt schon in den Abendnebeln, als die Schorentochter noch immer neben der Weisheitsdame sitzt, in der das schilfstrangene Brummen einer neugierigen Hummel nicht zur Ruhe kommen will. Aber niemand wird Wanie die Entscheidung abnehmen. Auch der Mann nicht, der dort mit ein wenig schlammigen Schritten die Weide heruntersteigt. Nun flücht er schon das Gatter und überquert den Balken mit dem Schwanz. Wanie Kraasmeier neben ihr stehen. Er wird sich nicht neben das Mädchen setzen und nach einer geräumigen Weide an ihre Hand führen: „Komm, Wanie, es ist still. Das sind die Hirtenglocken.“ Gut und warm ist dann Wanie's Stimme, und Wanie lächelt nicht mehr den Klang heraus von der Seite des Stalls und der bestimmten Kürze des Weisheitsgebotes, wenn der junge Großbauer in einem verfallenen, gelblichen Feldtag die Lagerorte an die Leute verteilt.



Deutsche Flammenwerfer am Kessel Aufnahme: Heeresarchiv Potsdam
Wanie schließt die Augen und horcht auf die näher-tlingenden Schritte. Was ein Ende, Wanie. Dein Flandern braucht dich. Das Mädchen reicht Henrich leicht die Hand. Der jetzt sich schweigend neben sie und beide schauen in die lindenenden Schritte. Dann neigt sie die düsteren Wiesen zum Hote zurück. „Dort du mich lieb, Wanie?“ fragt Henrich, als er schon das Gatter öffnet. — „Ja, Henrich.“ Da nimmt

Autoschau 1939 im Zeichen des Volkswagens

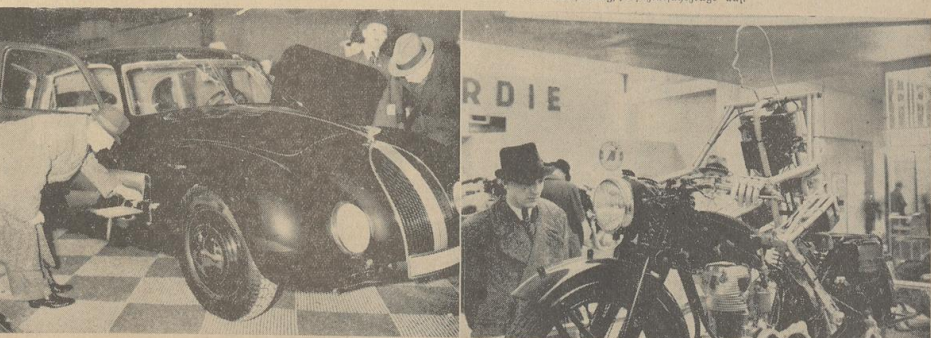
Großdeutschlands erste Internationale Automobil- und Motorrad-Ausstellung wird eröffnet — Starke internationale Beteiligung
Triumph der deutschen Werkstoffe

Seute vormittags um 11 Uhr eröffnet der Führer auf dem Berliner Messegelände am Kaiserbaum die Internationale Automobil- und Motorrad-Ausstellung Berlin 1939, die höchste ihrer Art im nationalsozialistischen Deutschland und die erste im Großdeutschen Reich, nachdem vorher Reichsminister Dr. Goebbels und der Präsident des Reichsverbandes der Automobilindustrie, Geheimrat Dr. Allmeyer, mit Ansprachen den Festakt eingeleitet haben.

Wichtig und breites Gesichtsbild als motorisierendes und autoähnliches Gesicht der Welt bietet in Vorbereitung seit langem die Internationale Automobil-Ausstellung Berlin, die in diesem Jahre vom 17. Februar bis 5. März auf einer annähernd 50000 Quadratmeter großen Fläche in den Hallen und auf dem Freigelände unter dem Pantheon wurde. Die Ausstellung zeigt viele Hunderttausende neue Autos. Sie ist ein unumgängliches, ein wahres und lares Spiegelbild des technischen Fortschrittes auf dem Gebiete der Kraftfahrerei und dem weiten Feld der Zubehöre- und Ersatzteilindustrie. Mehr denn je wird in diesem Jahre die Weltgeltung dieser Berliner Schau sichtbar; Tausende von Schauern aus allen Erdteilen haben in diesen Tagen die Reichsausstellung als Zielort. Ein großer Teil von ihnen hat sogar auf den Besuch der Pantheon und Pantheon Autoschau verzichtet, da Berlin allein Automobil-ausstellungen der Welt an Größe, Ueberflut und Schönheit weit vorausmarschiert und internationalen Charakter erhalten hat.

Den zwölf großen deutschen Werken im Personenwagenbau stellen 12 ausländische Werke von Ruf und Namen ihre Erzeugnisse gegenüber, je 3 Italiener, Engländer und Indisch-Gewonnen, 2 Franzosen und ein Amerikaner. Dadurch erhält der Ausstellungsbesucher eine Vergleichsmöglichkeit, wie sie ihm nirgendwo anders gegeben wird. Gerade durch den internationalen Charakter wird aber auch die Weltgeltung der deutschen Automobilindustrie sichtbar, die nicht nur in technischer Hinsicht Spitzenleistungen hervorbringt, sondern auch immer weiter auf Verherrlichung des Fahrzeuges Wert gelegt hat und damit selbst dem persönlichen Geschmack gerecht wird, sich aber bewußt freigeht, hat von geschmacklosen Werbemaßnahmen, die früher billigen Kundennutzen dienten. Die diesjährige Berliner Autoschau, die höchste im Reichs Adolf Hitler, ist die erste im Großdeutschen Reich. Mit Freuden haben erstmalig die ökonomischen und industriellen Firmen unter dem Schutzpantheon in der harten Konkurrenz, daß auch ihnen die weitaussehenden Maßnahmen des Führers auf dem Gebiete der Motorisierung des deutschen Volkes einen unverwundeten Aufschwung bringen werden.

Nationalisierung auf der ganzen Linie
Die diesjährige Schau stellt einmal im Zeichen der Nationalisierung durch den Generalbevollmächtigten für Kraftfahrerei, Reichsminister Dr. Goebbels, die Nationalisierung der Kraftfahrerei dar. Die diesjährige Schau stellt einmal im Zeichen der Nationalisierung durch den Generalbevollmächtigten für Kraftfahrerei, Reichsminister Dr. Goebbels, die Nationalisierung der Kraftfahrerei dar.



Zur Internationalen Automobil- und Motorrad-Ausstellung Berlin 1939. Der meistbewunderte Wagen der Ausstellung ist der Horch V 390 in Stromlinienform. Motorräder einen Stahlmehrschalen (Roboter-Einrichtung) zur Dauereprobung von Schaltvorgängen an Motorrädern. (Presse-Hoffmann (2))

der Mann des Mädchens Hand. Ganz behutlos führt er sie an die Lippen. „Ich wüßte es. Nun geht das nicht in dein Flandern.“ und wie sie über's Haar streicht, es wird mit nicht leicht werden. Wanie. — „Mir wollen ein Neues bauen, jeder in seinem Volke.“ Als sie durch die Lärmbühnen treibt, wüßte ich ein gemessenes Schmälchen aus seinem Gesicht und eine angesehene Hirtenglocke hinter unsgehen ins Freie.

Eines Tages treten ein dreißigjähriger Mann im feldgrauen Rock und seine hochgewachsene Begleiterin vor die Drahtgitter der Heereskaserne. Hinter der Sperre langem gelangweilt die belgische Wachmannschaft in nachgekauften Felduniformen. Ihre Haltung ist feldrig. Der Held der ehemalige belgische Kompanieführer ist. Der Soldat hat in der Kaserne des Durchgangs den Soldaten herausfordernd auf den Boden getreten, als könnte er durch das aufgeplante Reiznetz seiner kleinen Gestalt eine Kopplänge zusetzen nur ein paar Neugierige herben herum und ein ernsthaftes blaues Dingelchen her das fremde Gesicht immer umherwandert. „Halt zu Hunger?“ Wanie öffnet die Sandtische und gibt der kleinen ein halbes Butterbrot. Schmeigeln, mit demselben Gesicht steht Henrich Kraasmeier zu dem belgischen Soldaten hinüber, und der figniert den alten Stütztruppler in gestärkter Würde.

„Henrich, es ist alles zwischen uns gesprochen. Ich muß nun gehen. Behalt, Gott schütze euren Sohn und die Heimkehr. Die Schorentochter tritt den Mann hinter sich und der hält sie lange mit festem Druck. „Auf eine neue Zukunft, Wanie!“ Dann tritt sie auf französisch zu den Wachen hinüber. Ein Korporal schreit dienstfertig nach dem Offizier. Der spricht die Handschrift an und prüft selbst leicht Papiere und Anliegen. Dann geht Demoliehe von Schoten langsam vom Offizier gelächelt geleitet, über die Erde. Als sie sich weit drücken schon, noch einmal umwendet, hebt Henrich Kraasmeier zum letzten Mal grüßend die Hand. Von jenseits des Rheins schmettert ein Clairon.

Seute steht das Schmeigeln und die Ehrfurcht über den Soldatenhelfer in Flandern Hart an der Straße von Langemart nach Southout leuchtet ein gebauerter Totbau aus rötlichem Sandstein, gebrochen aus den Bergen an der Weiler, dem belgischen aller Strömung durch deutsche Besatzung, nach aus der Zeit des Krieges, halten jetzt die Totenwache denen, die sie einst als lebende Jünglinge gegen den Schandenlohn, hinter Wallergraben und Rindensellen schickten die Kämpfer aller deutschen Regimenter, die in Flandern der Trümmern des Todes liegen mußten, bekannte und unbekannt. Aber der rote blühende Flandernmohn ist noch immer wie einst.

— Ende —

stellen die großen Auftraggeber, Reichsbahn, Reichspost und Wehrmacht dar, die als gutgehende Kunden auf ihren Sonderwünschen beharren und dadurch Verbesserungen erzwingen, die als sonst kaum angelegte Fortschritte angesehen werden müßten. Alle diese Sonderfunktionen zur Verarbeitung freigegeben werden, unterliegen sie einer tiefgründigen und planmäßigen betrieblichen wissenschaftlichen Fortbildung, die von der einheitlichen Leitung des Reichsverkehrsministeriums lebenden deutschen Kraftfahrzeugindustrie durchgeführt wird.

Schon beim Eintritt in die Halle I empfängt den Besucher im Vordergrund ein großer, weißer, glänzender Kraftwagen, der die genialen Erfolge des Dritten Reiches auf allen Gebieten der Motorisierung Deutschlands und ihre folgenreiche Ausdehnung auf das Gebiet der Welt auf dem Substantivland deutsch vor Augen führt. Darum steht hier auch der deutsche Volkswagen, um damit Hunderttausenden von Beläufern Gelegenheit zu geben, den Kraftwagen zu bestaunen. Die Aufstellung der anderen Hallen bleibt traditionsgemäß unverändert. Im Mittelbau der Motorhallen, in der großen Ehrenhalle, werden die freigelegten deutschen Rennwagen und Rennmotorräder stehen, und in ihrem Wettbewerb werden Reichsbahn, Reichspost, Wehrmacht, Reichswehr, Reichswehrministerium, das NSKK und das Kraftfahrzeughandwerk in einer repräsentativen Schau ihre enge Verflechtung mit der Kraftfahrzeugindustrie sichtbar machen.

In Halle I sind die Personwagen aller Typen, Preis- und Stärkelassen untergebracht. Neben dem Kleinwagenfahrzeug steht das Sportfahrzeug, neben dem Kleinwagen das Mittelfahrzeug. In Halle II laden die Motorräder aller Substanzklassen von der 125er bis zu den schwersten 600er und Reimwagenmaschinen. In Halle III sind im Vordergrund die Schwämme, die Werkstoffe aus Stahl und andere Konstruktionsstoffe untergebracht, während im Obergeschoss der allgemeine Jubel der zahlreich Interessenten anlockt wird. Die Halle III ist ausschließlich den Werkstoffen vorbehalten geblieben. In der Halle IV stehen die Kleinlastwagen, Elektrofahrzeuge, Personwagenanhänger sowie zahlreicher Zubehöre, Werkzeuge, Garagen und Reparaturbedarf, Zantalanen, Hebebühnen und Zugmaschinen. Allgemeinere Zubehöre nimmt die Halle VI vollkommen in Anspruch, während die Lastwagen und Zubehöre in Halle VIII stehen. In der Halle IX sind neben der Ehrenhalle die Eisenbahn-Werkstoffe und Leichtmetalle und die Eisenbahneinrichtungen, sowie der DWA, untergebracht. Auch das Freigelände weist interessante Spezialfahrzeuge auf.

Das Geheimnis des ungeheuren technischen Fortschritts, besonders auf dem Gebiete der Automobilindustrie, liegt in der mannigfachen Verwendung der deutschen Werkstoffe. Das ermit im Ausland befristet oder sogar als Waage gegen den deutschen Import verwendet wurde, hat heute seinen Sieges- und Triumph über die ganze Welt angetreten. Es gibt fast kaum einen Tagenteil, der nicht aus einem der langprobieren deutschen Werkstoffe hergestellt wird. Und das Erbauungsliefer, auch die ausländischen Fahrzeugkonstrukteure leben jetzt allen daran, den deutschen Sprung in dieser Hinsicht einzuholen.

Ob es sich um neue Profestoffe, Leichtmetalle, Kunststoffe und Leder, oder Kunststoffe und synthetischen Kautschuk handelt, ohne die großen wirtschaftlichen Fortschritte, an denen die deutsche Industrie einen starken Anteil hat, wäre es nicht möglich gewesen, die deutsche Kraftfahrzeugindustrie zu der führenden der Welt werden zu lassen. Treibende Kräfte bei der intensiven Durchbildung der Konstruktionen, die qualitativsten Qualität besitzen, besonders bei der Nationalisierung.

Ein Frauenschicksal das zu unseren Herzen spricht!
 Ein hervorragender Film, mit hervorragender Besetzung:

Lil Dagover
 Peter Petersen
 Albrecht Schoenhals



Maja zwischen zwei Ehen

Ein Film der Märkischen Film G. m. b. H. nach dem bekannten und vielgelesenen Roman in der „Berliner Illustrierten“ von Günther Hochstein

Lil Dagover, Peter Petersen Albrecht Schoenhals
 Marleuse Claudius - Hilde Körber - Maria Koppenhöfer
 Käthe Haak - Eduard v. Winterstein und der kleine Peter Dann
 Spielleitung: **Fritz Kirchhoff**

Ein zeitloses Thema, angefüllt mit seelischen und erotischen Feinheiten und Zuspitzungen. Die Schicksale der Menschen dieses Films zeichnen das Leben, seine Lösungen ergreifen uns!

Für Jugendliche nicht zugelassen

Im Beiprogramm:
 1. UFA-Kulturfilm: **Straßen des Führers** (Interessantes von den Reichsautobahnen)
 2. Die neueste UFA-Tonwochenschau mit ausführlichem Bildbericht vom Besuch des Führers anlässlich des Stapellaufes des Kreuzers „Blismarck“ in Hamburg.

Ab heute:
 3³⁰ 6⁰⁰ 8³⁰ **METROPOL**
 Vorverkauf 11-1 und ab 4 Uhr an der Theaterkasse



Ein **HAAKE-BECK-Genießer**

Der gr. Lustspielserfolg!



LAUTER LÜGEN

Nach dem Bühnenfolg von Hans Schweikart

Hilde Weissner Albert Matterstock Fita Benkhoff Hertha Feiler Johannes Riemann

2 Stunden Lachen
 Jugendl. nicht zugelassen

3 Spätvorstellungen mit einem tief ergreifenden Filmwerk:



Mütter

ein Höhepunkt menschlicher Darstellungskunst, packend und spannend, ein einzigartiger Film!

„Mutterliebe - Mutterleid“

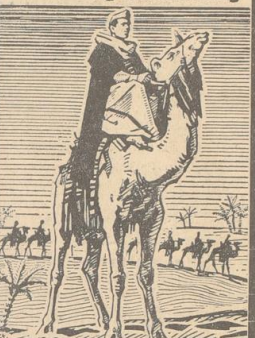
Jede Mutter, jede Tochter und jeder Sohn muß diesen Film gesehen haben!

Dazu: Wochenschau mit Bildbericht vom Besuch des Führers in Hamburg!

Nur heute und morgen

METROPOL 23⁰⁰ PALAST APOLLO 23¹⁵

Ein sensationeller Film von bezwingender Wirkung



DIE WEISSE SCHWADRON

Das in Venedig preisgekürnte Filmwerk von **AUGUSTO GENIA** (in deutscher Sprache)

Ein großes Erlebnis ergreifend und aufrüttelnd!
 Jugendliche haben Zutritt!

Unwiderruflich nur bis einschl. Montag in der Wochenschau!

Der Führer beim Stapellauf des „Kreuzers Blismarck“ in Hamburg

HANSA täglich 8,15 Sonntag 5,30 8,30
APOLLO täglich 8,15 Sonntag 5,30 8,15

Autoruf
 Auto am Selbstfahrer 37er u. 38er Modelle
 Oewerdieck v. d. Steintor 182 Ruf 4 20 97

Selbstfahrer
 Autoverleih E. Krentel, U. d. Steintor 34 Ruf 4 07 81

Automarkt
 Verkauf 2 1/2 T Hansa-Lloyd
 Raffinieren zu befristeter Zahlung
 Reich's zum Neukauf nicht zugelassen!

TIVOLI 5.30 nummeriert 8.45 nummeriert
 Vorverkauf von 11-1 und ab 6 Uhr. Ruf 2 08 01

Täglich ausverkauft!
 Der Veit-Harlan-Großfilm der Tobis!

Das unferbliche JAB

Heinrich George
 Kristina Söderbaum
 Paul Wegener
 Michael Bohnen
 Paul Henckels

Jugendl. nicht zugelassen!

SCHAUBURG 430 830

„... Dieser Film hat es in sich! ...“
 Spannung, Tempo, Sensation

In geheimer Mission
 mit: **Gustav Fröhlich Camilla Horn, Ruth Hellberg Paul Wegener Erich Fiedler Aribert Wäscher**

Jugendliche nicht zugelassen
 3,30, 6,00, 8,45

Wieder ein großer Erfolgsfilm, der für jeden zu einem starken, nachhaltigen Erlebnis wird:

Die Frau am Scheidewege
 (Das Schicksal einer Ärztin)

Magda Schneider, Karin Hardt, Hans Söhnker, Ewald Balsor

Jugendliche nicht zugelassen

In den Wochenschauen bereits heute die ausführlichen Berichte v. Besuch des Führers in Hamburg zum Stapellauf des „Kreuzers Blismarck“

EUROPA KAISER PALAST täglich 9,15 Montag auch 5 Uhr
 Vorverkauf von 11-1 und ab 4 Uhr an der Theaterkasse

Preisskat
 Heute 9,00 Uhr: (Gr. Belegpreis) 30 Ullrich, Benedicte 43/45
 Preisskat - Listen Bremer Zeitung

Kammer-
 Lichtspiele Osterstr. 105. B. 2653
 Ein Spionage-Großfilm von besonderem Format

Rote Orchideen
 Camilla Horn, Albrecht Schoenhals, Olga Tschschowa, Herbert Hübner
 Täglich: 5,30, 6,00, 8,30
 Eintritt: Jedem!

Dacharbeiten
 S. Zude Jr., Wuldenstraße 15
 Ruf: 5 05 08

Gummiband, Reparatur
 Köhler Straße 4
 Ruf: 5 05 08

RM 3.500,-
 Synthesel gelüftet
 Ersatz 200,- 40.000
 Kirsch, H. H. 3040

Der Riesen-Lachschlager!

Curt Goetz Valerie Martens

NAPOLION istan allem schuld!

Paul Henckels, Max Gülstorf, Else von Möllendorff
 Die Jugend hat keinen Zutritt

MODERNES 8,15 Montag auch 4,30

Der große Abenteuer-Film!

Hans Steinbock

Gustav Gründgens
 Sybille Schmitz
 Theo Lingens
 R. A. Roberts

Tanz auf dem Vulkan
 Jugendl. nicht zugelassen!

DECLA 8,15 Montag auch 4,30

Im **Wohngartenklub** Die ganze Nacht geöffnet

hören Sie eine Original italienische Kapelle unter Leitung von Maestro **Pietro Conforti**

Buntier-Lichtspiele
 Buntierstraße, Ecke Gallertstr.
 Von Freitag bis Montag
Die Dschungelprinzessin
 Ein Film voll Romanik, Humor und Spannung
 Dienstag - Donnerstag
Diskretion Ehrensache
 Ein köstliches Lustspiel mit Ralph Arthur Roberts

Admiral-PALAST • HEMMSTR.
 Anfang: 8,15 Uhr
Zarah Leander
 in
Der Blaufuchs
 Der große Ufa-Erfolgstitel mit Paul Hörbiger, Jane Tilden

Lil Dagover
GROSCHEN
Bar und Fatty
 der bekannte rheinische Sänger am Flügel täglich ab 21 Uhr in der

Lönigin
 Inhaber Ferdinand Hundertmark
 Wein- und Bierrestaurant
 Künstler von Welt
 Erstklassige Tankapellen
 Bahnhofstraße 12
 Der Eintritt ist frei!

CAPITOL GRÖPELINGEN
 Tägl. 8,15 Sonntag, 5,30 u. 8,30 Uhr
 Nur noch bis Montag

Der Blaufuchs
 Sonntag 2 Uhr gr. Jugendvorst.

ODEUM WOLTMERSHAUSEN
 Täglich 8,15 Uhr
Die Nacht der Entscheidung
 mit Pola Negri, Sabine Peters
 Sonntag 2,30 Uhr gr. Jugendvorst.

Lichtspiele Huchting
 Sonnabend und Sonntag 8,15
Schnäben über St. Pauli

SKALA
 Faulenstr. 55/59, Anf. 4, 6,15, 8,30
 Sonntag, 3 Uhr
 Freitag - Montag
Und küßt soll man nicht schämen sich
 mit den Lustspielkönigen: Heinz Rühmann, Hans Moser, Theo. Lingens, Ullrich Maid
 Von Dienstag bis Donnerstag
Juwelenraub im West-Express
 Sonnabend, 11 Uhr, Spätvorst., Truxa

WELT THEATER
 Freitag bis Sonntag 8,2

Hans Albers Sergeant Berry
 Für Jugendliche erlaubt

Freitag und Sonnabend 2 Spätvorstellungen
 Beginn 23 Uhr

Barberina
 Hans Albers, Norma Rollin, Herbert Hubner, Alexander Golling u. a. in dem erfolgreichsten Tobis-Film:
Sergeant Berry
 Ferner das interessante Beiprogramm **Der verlorene Kamin** mit dem jungen Theo
 Jugendliche haben Zutritt
 Ruf: -cl. 11 Uhr R.-D. 3.45 u. 8.45

Der Stern von Valencia
 Ein packender, sensationeller Ufa-Film gegen den Mädchenhandel!
 Sonderveranst. v. Sozial-Filmhaus Hamburg, Berlin

Alhambra
 Gröpelinger Heerstraße 195/97
 Sonntag, 8,15 Uhr und 8,35 Uhr
 Wochentags, 8,15 Uhr

Rätsel um Beate
 mit Lil Dagover, Albr. Schoenhals, Sabine Peters u. a.
 Sonntag, 2 Uhr gr. Jugendvorst.

Gloria
 Lichtspiele - Moselstraße
 Vom 17. bis 20. Februar
 Heinz Rühmann in
13 Stühle
 Die Jugend hat Zutritt!

Ziti honam!

Durch telefonische Aufgabe von Kleinanzeigen ersparen Sie unnötigen Zeitaufwand! Telefonische Anzeigen-Aufnahme bis 18 Uhr! Rufnummer 5 41 21.

ODEON
 Markt, Heerstr. 374, Tägl. 20,15 Uhr
 Der große Publikums-Erfolg!

Zwei Frauen
 Olga Tschschowa, Paul Klingner, Walter Janßen, Peter Igloff
 Sonntag, 15 Uhr, Jugendvorstellung.

Central-Theater Ostelbischen, 8,15
 Der Ufa-Großfilm

Frau Sixta
 Nach dem Roman von Ernst Zahn mit Gust. Fröhlich, Franziska Kind

Handels- und Wirtschaftsbote der Bremer Zeitung

Freitag, den 17. Februar 1939

Die deutsche Verkehrswirtschaft Stand und Aufgaben — Wesentliche Vermehrung des Fahrzeugparkes der Reichsbahn

Die Belastungsgrenze der deutschen Verkehrswirtschaft im Herbst des vergangenen Jahres wurde überschritten, hat gegenwärtig die Verkehrsleistung im Vergleich mit der Verkehrsleistung des Jahres 1937 um 10% zugenommen. Die Verkehrsleistung im Vergleich mit der Verkehrsleistung des Jahres 1937 um 10% zugenommen. Die Verkehrsleistung im Vergleich mit der Verkehrsleistung des Jahres 1937 um 10% zugenommen.

Erwerbsgesellschaften

Volksbank Wilhelmshaven. Die Bank hatte im Jahr 1938 den größten Aufschwung seit Bestehen zu verzeichnen. — Der Umsatz von einer Seite des Hauptbuches ist im Vergleich mit dem Vorjahr um 10% zugenommen. Die Bank hatte im Jahr 1938 den größten Aufschwung seit Bestehen zu verzeichnen.

Höhere Rohreisen-Gewinnung

Die Rohreisen-Gewinnung im Deutschen Reich betrug im Januar 1939 (10. Arbeitsstag) 1632 Tsd. gegen 1595 Tsd. im Dezember 1938 (10. Arbeitsstag). — Die Rohreisen-Gewinnung im Deutschen Reich betrug im Januar 1939 (10. Arbeitsstag) 1632 Tsd. gegen 1595 Tsd. im Dezember 1938 (10. Arbeitsstag).

Tagesnachrichten

Die Ueberwachungsstelle für industrielle Petroverorgung hat eine Anordnung 18 betr. Einführung von Rohstoffverordnungen erlassen. — Die Ueberwachungsstelle für industrielle Petroverorgung hat eine Anordnung 18 betr. Einführung von Rohstoffverordnungen erlassen.

Starke Verschlechterung der USA-Exportleistung in Argentinien

Der Beschlag Argentinien, eine Finanzierung seiner Warenexporte aus dem Ausland mit dem Export nach Argentinien, hat zu einer starken Verschlechterung der USA-Exportleistung in Argentinien geführt. — Der Beschlag Argentinien, eine Finanzierung seiner Warenexporte aus dem Ausland mit dem Export nach Argentinien, hat zu einer starken Verschlechterung der USA-Exportleistung in Argentinien geführt.

Fusion Imperial Airways — British Airways

London, 16. Februar. Vom Minister für Luftfahrt, Sir Kingsley Wood, ist im Unterhaus mitgeteilt worden, daß noch in der ersten Hälfte der gegenwärtigen Parlamentsperiode die Fusion der Imperial Airways und der British Airways eingeleitet wird.

Berliner Devisenkurse

Telegraphische Auszahlung	Bankdisk.	16. 2. 1939	15. 2. 1939
Belgien 100 B.	1	20,99	11,95
Dänemark 100 Kr.	1	112,11	112,11
Frankreich 100 F.	1	100,00	100,00
Italien 100 Lit.	1	20,99	11,95
Japan 100 Yen	1	100,00	100,00
Polen 100 Zloty	1	100,00	100,00
Portugal 100 Esc.	1	100,00	100,00
Spanien 100 Ptas.	1	100,00	100,00
Schweden 100 Kr.	1	100,00	100,00
Schweiz 100 Fr.	1	100,00	100,00
Tschechien 100 K.	1	100,00	100,00
Türkei 100 Lira	1	100,00	100,00
V. St. u. I. 1 \$	1	100,00	100,00

Baumwolle

Bremen, 16. Februar. Nordamerikanische Baumwolle. Basis middling nichts unter Normalding nach dem Bedingungsstand. — Bremen, 16. Februar. Nordamerikanische Baumwolle. Basis middling nichts unter Normalding nach dem Bedingungsstand.

Butter und Käse

Bremen 16. Februar. Ebenso wie bei der Eierlieferung machte sich auch bei der Butterlieferung eine stete Preissteigerung bemerkbar. — Bremen 16. Februar. Ebenso wie bei der Eierlieferung machte sich auch bei der Butterlieferung eine stete Preissteigerung bemerkbar.

Metalle

Berlin, 16. Februar. Metalle. Elektrolytkupfer prompt ist, infolge der strengen Einschlagsvorschriften stark eingebrochen. — Berlin, 16. Februar. Metalle. Elektrolytkupfer prompt ist, infolge der strengen Einschlagsvorschriften stark eingebrochen.

Kartoffelmarkt

Bremen, 16. Februar. Auf dem Kartoffelmarkt wurden nur wenig umgesetzt, da sich der laufende Bedarf in recht engen Grenzen bewegte. — Bremen, 16. Februar. Auf dem Kartoffelmarkt wurden nur wenig umgesetzt, da sich der laufende Bedarf in recht engen Grenzen bewegte.

Warenmärkte

Hamburg, 16. Februar. Der Abzug nach dem Binnenland ist ruhiger verlaufen als im vergangenen Monat. — Hamburg, 16. Februar. Der Abzug nach dem Binnenland ist ruhiger verlaufen als im vergangenen Monat.

Getrocknete Früchte

Die Getrocknete Früchte. Die Kaufleistung für Trockenfrüchte war auf der ganzen Welt ein wenig gestiegen. — Die Getrocknete Früchte. Die Kaufleistung für Trockenfrüchte war auf der ganzen Welt ein wenig gestiegen.

Wolle

Antwerpen, 16. 2. Kamuzwolle. 6 kg Belg. F. 16. 16. 16. 16. 16. 16. — Antwerpen, 16. 2. Kamuzwolle. 6 kg Belg. F. 16. 16. 16. 16. 16. 16.

Kaffee

Bremen, 16. Februar. Die gestern nach Brasilien hinübergegangene Güter wurden akzeptiert. Die Preise waren gegen das letzte Kontingent um RM 0,75 pro 50 kg erniedrigt. — Bremen, 16. Februar. Die gestern nach Brasilien hinübergegangene Güter wurden akzeptiert.

Holzmarkt

Die Abfuhr von Okume aus Französisch-Westafrika ist, infolge der strengen Einschlagsvorschriften stark eingebrochen. — Die Abfuhr von Okume aus Französisch-Westafrika ist, infolge der strengen Einschlagsvorschriften stark eingebrochen.

Getreide und Futtermittel

Bremen, 16. Februar. Auf dem Getreidemarkt war ein Anstieg der Preise zu beobachten. — Bremen, 16. Februar. Auf dem Getreidemarkt war ein Anstieg der Preise zu beobachten.

Kalko

Hamburg, 16. Februar. Der Kalko-Markt ist etwas verunsichert. — Hamburg, 16. Februar. Der Kalko-Markt ist etwas verunsichert.

Silber

Berlin, 16. Februar. Silber. Der Silbermarkt ist etwas verunsichert. — Berlin, 16. Februar. Silber. Der Silbermarkt ist etwas verunsichert.

Eier

Bremen, 16. Februar. Der Eiermarkt bewegte sich wegen der Erntelücke in der Eierzeugung anhaltend in aufsteigender Linie. — Bremen, 16. Februar. Der Eiermarkt bewegte sich wegen der Erntelücke in der Eierzeugung anhaltend in aufsteigender Linie.

Zucker

Bremen, 16. Februar. Der Zuckermarkt ist etwas verunsichert. — Bremen, 16. Februar. Der Zuckermarkt ist etwas verunsichert.

Gold- und Devisenmärkte

Berlin, 16. Februar. Der Gold- und Devisenmarkt ist etwas verunsichert. — Berlin, 16. Februar. Der Gold- und Devisenmarkt ist etwas verunsichert.

